

Niederschrift über die Sitzung am 16.07.2014 im Rittersaal

Beginn: 18.40 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Prutschke, Ortsbürgermeister Hille, Andreas Schaefer, Werner Lindemann, Dirk Möhlke, Sven Bronnert, Felix Düker, Hans-Joachim Huke, Sibylle Klaaßen-Lotz, Michael von Minden, Bernd Aschenbrandt, Astrid Huke als Protokollführerin

Gäste:

Carola Kleie, Marktmitveranstalterin, Herr Rother, Feuerwerker

Frau Kleie berichtet, dass sie Mittelaltermärkte plant. Sie verfügt über die Adressen von Händlern und Lagern (in den Größen 5x5 m oder 10x20 m).

Der Platz oberer Burghof mit Vorhof bis Reithalle wäre hier bei uns für diese Größenordnung vorhanden. Auf der Internetseite mittelalter-tross.de können Vertragsentwürfe eingesehen und ausgedruckt werden.

Die Unterhaltung kann durch verschiedene Musikgruppen vorgenommen werden. Für Kinder können sogenannte „Workingacts“ mit Hexe, Schmied, Korbflechter ... eingerichtet werden. Auch hier könnte sie Adressen zur Verfügung stellen. Es sollte darauf geachtet werden, dass nichts doppelt ausgestellt wird. Die Aussteller geben einen Zehnt ihres Erlöses auf Vertrauensbasis. Die Teilnehmer des Lagers müssen einen kleinen Vorschuss zahlen. Später erfolgt die Abrechnung für Feuerholz, Stroh usw. In der Zeit von 11. -12.00 Uhr könnte ein Marktherold ca. ½ Stunde den Markt mit Musik eröffnen. Er wäre Ansprechpartner, macht Ansagen, Späßchen usw... Kosten?!

Michael von Minden berichtet, dass die Gruppe Westera e. V. ihr Kommen zugesagt hat.

Die Steilhänge auf dem Burggelände sollten durch die Ritter-Lager gesichert werden.

In Bad Soden erscheint der Herold auf einem Pferd.

Des Weiteren gibt es dort auch eine Gruppe, die ein Programm für Kinder veranstaltet.

Die Bewirtung erfolgt durch die Vereine. (Der Verkauf von Spanferkel und Flammlachs ist bereits geregelt)

Frau Kleie teilt mit, dass die Gruppe „Die Streuner“ ggf. die musikalische Untermalung vornehmen könnte.

Bernd Aschenbrandt fragt noch einmal in Sachen Umzug nach. Dieses ist jedoch lt. Aussage von Frau Kleie nicht üblich.

Sven Bronnert fragt nach den Kosten für Schwertkampf usw.. Frau Kleie beantwortet die Frage, dass teilweise bis zu 300,00 €genommen werden, manche Gruppen wollen jedoch nur Spaß haben und nehmen kein Geld. Sie erklärt, dass nur gebucht wird, was auch gebraucht wird.

Norbert Hille weist darauf hin, dass die AG III die Fläche vorab genau ermitteln muss, damit dann die Feinabstimmung vorgenommen werden kann.

Der Feuerwerker, Herr Rother stellt sich vor. Es erfolgt der Hinweis, dass in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr Turmbesteigungen vorgesehen sind. Herr Rother muss mit seinem Fahrzeug bis vor die Tür zum Entladen fahren können. Er stellt sein Feuerwerk vor. Es wird in den Farben blau-weiß gehalten sein und u.a. als Wasserfall mit Fontänen vom Turm fallen.

Zusätzlich wird es mit roten Bengalen und Blitzleuchten sowie Fackeln in den Fenstern, die mehrere Stunden brennen, ausgeschmückt. Das Hauptfeuerwerk wird mit Donnerschlag begonnen, gesteigert, etwas geringer und dann erfolgt das Finale.

Herr Rother benötigt bei Zusage keinen schriftlichen Vertrag. Er meldet das Feuerwerk auch beim Ordnungsamt an. Wegen des Feuerwerkes müssen die Zelte schwer entflammbar sein. Frau Kleie meinte dazu, dies sei Standard

AG I – Silvesterball

In der kommenden Vollaufgabe des Mitteilungsblattes haben wir das Deckblatt, so dass die Veranstaltung beworben werden kann. Für den Innenteil fertigt Norbert Hille einen Bericht.

Dirk Möhlke zeigt Entwürfe der Plakate Silvesterball. Diese sollen auf weißem Hintergrund gedruckt werden. Auf die Plakate soll noch der Name der Band mit der auch noch der Vertrag abzuschließen ist. Nach den Eintrittskarten wird auch schon in beiden Orten gefragt.

Es sollen max. 250 Karten zum Silvesterball heraus gegeben werden.

Die Mehrzweckhalle ist vom 27.12.-03.01.2015 geblockt.

Es werden für Neujahr einige Batterien Feuerwerk vorgehalten.

Das Angebot von Hotel Otto für die Bewirtung liegt vor und wird angenommen.

Für den Fahrdienst mit dem Fleckenmobil am Neujahrmorgen erklärt sich Werner Lindemann dankenswerterweise bereit.

Evtl. sollte mit der Diakonie wegen eines zweiten Fahrzeuges gesprochen werden.

Für die Veranstaltung ist kein besonderer Dresscode vorgegeben.

Kurt Prutschke teilt mit, dass Fa. Goltze die entsprechenden Druckarbeiten zum Selbstkostenpreis angeboten hat. Die Druckerei könnte somit als Sponsoring Partner aufgenommen werden. Die Rückseite der Eintrittskarten kann beworben werden. Fa. Goltze-Druck selbst?!

Norbert Hille regt an, dass beim Verkauf der Eintrittskarten die Namen der Käufer mit erfasst werden sollten. Auch könnten Karten gleich für ganze Tische (Gruppen) erworben werden. 8er/16er Tische werden vorgehalten. Die Anzahl der Tische und die Aufstellung sind noch in Arbeit.

Hans-Joachim Huke schlägt vor, die Abwicklung des Silvesterballes nur über das Volksbankkonto vorzunehmen.

AG II a - Mitgliederversammlung Volksbank

Wie besprochen, wird die Theke in ein Zelt auf den Hartplatz ausgelagert. Werner Lindemann teilt mit, dass Fa. Haffner die Bestuhlung zur Verfügung stellen kann.

AG II b - Disko

Keine Bestuhlung. Da die Feuerwehr über einen Beamer für die Innen-Werbung verfügt, sollen mehr Plakate zum Aufhängen in den Orten geliefert werden. Nach Vertragsunterschrift meldet sich Herr Teuteberg wieder. Für den zu erstellenden Disko-Flyer sollten noch Werbepartner gesucht werden.

Die vorangehende Kinderdisko wird unentgeltlich durchgeführt.

AG III a – Turmfest

Strom und Wasser werden über einen Bauzähler abgerechnet (ist noch zu ordern).

Die Autos können lt. Herrn Murra auf dem Gelände der Fa. Wegener parken. Die Zufahrt ist von beiden Seiten, Abfahrt Adelebsen Mitte und Nord, möglich.

Es muss sich Gedanken über die Höhe der Standgebühren gemacht werden.
Der Eintritt sollte max. 2,00 € betragen und Kinder bis Schwertlänge sind frei.

Werner Lindemann berichtet, dass die Ritter aus Lutterhausen gern auf die Erhöhung des oberen Hofes möchten. Für ihr Erscheinen bekämen sie ein geringes Entgelt.
Die Kosten für alle Aktionen müssen zwingend vorab ermittelt werden.

AG IV - Werbung und Sponsoring

Sven Bronnert teilt mit, dass die Listen aufgefrischt wurden. Für Lödingsen hat Ludger Ohm dieses übernommen. Werbepartner gibt es auch in Bovenden, Dransfeld und Stadt Göttingen.

Sven Bronnert wird beauftragt, noch 2 Sorten Schnaps zu ordern.

Die Ortswappen-Pins werden zum Preis von 2,00 €/St. verkauft. Ein Exemplar gibt es pro Eintrittskarte Silvester dazu. Ebenso erhalten alle Werbepartner eins kostenlos dazu. Der weitere Verkauf könnte über das Bürgerbüro erfolgen.

AG V - Geschichte

Es gibt leider noch keine definitive Zusage der HRS zum Projekt. Eventuell wird die GS auch mitarbeiten

AG VI

Es wird festgehalten, dass ein Umzug zum Turmfest nicht durchgeführt wird.
Es sollte ggf. ein Wecken (Kapelle/Wagen) statt eines Umzuges durchgeführt werden.

Der RTV könnte ggf. auch um 10.00 Uhr zu Pferde im Ort Werbung machen. Die „Adelheid“ die vom RTV Adelebsen gestellt wird, sollte benannt und in ihre Aufgaben eingewiesen werden.

AG 8 - Presse/Medien/Internet

Norbert Hille kümmert sich um die Veröffentlichungen.

Verschiedenes

Frau Müller, Duderstadt, hat noch einmal Bestuhlung für alle Veranstaltungen angeboten.

Hans-Joachim Huke berichtet über den Kontostand und fragt nach, ob sich um folgende Aufgaben nicht doch zentral in einer neuen AG gekümmert werden sollte:
Zentralisierung Einkauf, Catering Adelebsen Vereine
Einteilung der Vereine, wer stellt wofür wieviel Personal.

Festlegung neue AG III b

Mitglieder: Hans-Joachim Huke, Bernd Aschenbrandt und Kurt Prutschke werden sich um diese Punkte kümmern.

AG IIIa, Historisches Turmfest trifft sich am Mittwoch, den 30.07.2014, um 19.00 Uhr am Torbogenhaus.

Das nächste Treffen LT findet am Mittwoch, den 27. August 2014, um 18.30 Uhr im Schützenhaus statt.